

# Neues aus aller Welt.

## 30 Stunden von Haifischen gejagt.

Guthabares Abenteuer eines britischen Seemanns. —

Rauchbombe vertreibt die Bestien des Meeres.

Vor wenigen Tagen sann unweit der amerikanischen Küste der griechische Dampfer „Zenon Chaniotis“, dessen Besatzung aus 28 Mann bestand. Acht Seeleute fanden bei dem Unglück den Tod, zwanzig konnten geborgen werden. Den durchbitterten Kampf um sein Leben musste dabei der englische Matrose Joseph Corrie bestehen, der des Schwimmers untugdlich war.

Corrie, der aus Cumberland stammt, wurde von dem laufenden Schiff ein Stück weit in die Tiefe gerissen, wunderbarweise gelangte er jedoch wieder an die Oberfläche des Wassers. Dennoch wäre der Rettungsschwimmer verloren gewesen, wenn er nicht zufällig in Reichweite eines treibenden Holzstücks bemerkt hätte, an das er sich mit der Kraft der Vergewissung anklammerte. An diesem Ballen hängend, wurde er abgetrieben und verlor seine mit den Wellen kämpfenden Kameraden bald aus den Augen. In dieser entsetzlichen Lage verbrachte der Bedauernswerte vorle 30 Stunden.

Als er schon eine Weile dem Spiel der Wogen ausgesetzt war, bemerkte er plötzlich eine Anzahl seiner verbündeten dreieckigen Flossen, die jedem Seemann das Erleben seines Todes, des Haifisches, anlündigten. Corrie gab sich verloren. War zugleich sein Oberkörper aus dem Wasser heraus, über wie sollte er sich davor schützen, wenn die Meerestiere nach seinen Beinen schwamm? Es dauerte eine geraume Zeit, ehe sich die Hölle näher heranwogten. Sie zogen immer enger Kreise um ihn vor Angst und Erstickung hals obmächtiges Opfer. Schließlich, so erzählte Corrie, waren die Hölle so nah bei mir, daß ich mit den Füßen nach ihnen schauen mußte, um sie abzuwehren. Immer wieder schossen sie gegen mich vorwärts, mitunter sogar meine Beine beschädigten, bis ich sah, wenn ich halb wahnsinnig vor Angst, zu schwimmen begann, wieder zurückging.

Gegen Mitternacht erschien, von der amerikanischen Küste kommend, ein Wasserflugzeug, das ausgelandet war, um nach etwaigen Schiffbrüchigen des gesunkenen griechischen Dampfers zu suchen. 19 Kameraden Corries hatte man schon bald nach der Katastrophen gerettet. Das Flugzeug flog niedrig genug, um die entsetzliche Lage des Dabitreibenden zu erkennen. Man heorierte sofort nach einem Bergungsboot herbei. Aber inzwischen konnte Corrie, am Ende seiner Kräfte, bereits den Leib des Meeres zum Opfer gefallen sein. So kam der Pilot des Wasserflugzeuges auf den Gedanken, Rauchbomben abzuwerfen, um die lauernden Haihölle zu vertreiben. Der arme Corrie wagte nicht, wie ihm geschah, als er plötzlich auch noch aus dem Flugzeug bombardiert wurde. Rings um ihn explodierten Detonationen, Rauchwaden stiegen auf, und es dauerte eine ganze Weile, ehe der



Chrenbücher für kinderreiche Familien.

Der Reichsbund der Kindertertücher bereitet die Verleihung von Chrenbüchern für kinderreiche Familien vor, von denen am 2. Dezember in Berlin die ersten zweihundert an Familien feierlich ausgeteilt werden, die im Ehrenring des Reichsbundes zusammengeschlossen sind. Aus allen deutschen Gauen sind die Anträge auf Verleihung des Ehrenbuches eingegangen — Hier sieht man, wie die Vorbilder der Eltern, die mit dem Antrag eingeliefert werden müssen, in die Chrenbücher eingefüllt werden. (Scherl-Wagendorf-M.)

Schiffbrüchige verirrten, daß die Kanonade nicht ihm, sondern seinen blutigeren Angreifern galt.

Die Rauchbombe inten ihre Wirkung. Schon bald verschwanden die dreieckigen Flossen, die Hölle zogen es vor, ihr Opfer freizugeben und sich zu entfernen. Eine Stunde später wurde Corrie geborgen und nach Norfolk an der Küste von Virginia gebracht, wo er nun seiner Genesung entgegen steht.

## Englischer Frachtdampfer untergegangen.

Miami (Florida), 26. Nov. (Kunstmeldung). Der englische Frachtdampfer „Rollington Court“ ist in der Nähe von Miami im schweren Sturm gesunken. Der ihm zu Hilfe eilende Dampfer „Tages“ konnte einen Teil der Mannschaft übernehmen. 17 Mann werden vermisst.

## 80 Tote bei den Überschwemmungen auf Jamaika.

New York, 26. Nov. (Kunstmeldung). Die Unwetter, die, wie gemeldet, in den letzten Tagen über Jamaika niedergingen, sind, haben ihren Sachschaden von mehreren Millionen \$M. angerichtet. Durch die Hochwasser wurden Brücken fortgewaschen und Eisenbahndämme völlig unterstrichen. Bisher zählt man 80 Tote.

Eine Tote schreibt Briefe. Ein außenseiterregender Mordprozeß findet gegenwärtig in Preßburg statt. Zwölf Jahre lang hat der 52-jährige Mathias Pival aus Steffeldorf in der Slowakei die Ermordung seiner Frau gehemmt, indem er die Tote — Briefe schreibt ließ, die den Anschein erwecken, als lebe Frau Pival, die in Wien lebte und ermordet worden war, in Wien. Längst war über den Fall Gros gewachsen, als sie nun, nach zwölf Jahren, bei der Polizei in Preßburg eine Österreicherin namens Stephanie Brba meldete, die erklärte, sie habe seit langer Zeit im Auftrage eines Herrn Pival gegen ein belshiedenes Honorar als „Frau Sokolata Pival“ nach Steffeldorf Briefe und Karten geschrieben. Nun weigerte sich der Herr Pival, diese Tätigkeit weiterhin zu entlohen. So brachte die Sonne nach 12 Jahren das scheußliche Verbrechen doch noch an den Tag, das Pival an seiner Frau verübt hatte.

Sie lebten von einer Kurve. Eine Gangsterbande, die aus 20 Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren bestand, hat seit einem Jahr Raubzüge, die zwischen den beiden französischen Städten Boulogne und Calais verlaufen, systematisch ausgeraubt und dabei eine Beute von 500 000 Franken erzielt durch geschickte Ausübung einer Kurve, die die Landstraße unweit des Sädtchens Saint-Omer mäht.

## Abenteuer in einem amerikanischen Schnellzug.

Abgeschlagener Banditenüberfall.

Douglas (Arizona), 26. Nov. (Kunstmeldung). Zwei als Cowboys verkleidete Banditen überfielen auf der Strecke zwischen El Paso (Texas) nach hier einen Schnellzug der Southern Pacific Eisenbahn. Sie wurden jedoch nach einem Feuergefecht in einem der Schlafwagen halb totgeschlagen. Im Verlaufe des Kampfes töteien sie einen Schaffner, konnten aber vor dem wilden gewordenen Passagieren, die aus den Seiten sprangen, schließlich überwältigt werden. Die Schießerei begann, als einer der Fahrgäste schaute, der Aufruhr, sein Geld herauszusuchen, nicht sofort nachkam. Der Zug war mit 150 Reisenden besetzt. Die Banditen hatten den Zug kurz hinter El Paso in der Nähe der mexikanischen Grenze zum Stehen gebracht, offenbar in der Absicht, nach dem Überfall über die Grenze

## TEE Souchong mit Blüten 63,95 Pf. Linnenkohl

zu fliehen. Die Fahrgäste erklärten, sie hätten von einem Syndikat der Banditen mit Rücksicht auf die im Zug anwesenden Frauen abgeföhrt.

Urlaub auf Kosten der Dauerwelle. Der Erfinder der Dauerwellen, Max Meyer aus Karlsbad, hat eine Stiftung ins Leben gerufen, die für ein Erholungsheim der Freizeit in Gottesgab bei Karlsbad verwendet werden soll.

Explosion eines Leuchturms in Frankreich. Mittwochnachmittag wurde der Leuchtturm von Le Croisic an der Mündung der Loire in den Atlantischen Ozean durch die Explosion eines Geschützes völlig zerstört. Der Betreiber wurde durch die Wucht der Explosion über 100 Meter weit fortgeschleudert. Der Leuchtturmwärter, der sich zufällig auf wenige Augenblicke entfernt hatte, kam mit dem Schrecken davon.

Zwei weitere Todesopfer der Typhusepidemie in London. Noch immer andhaltende Typhusepidemie in dem Londoner Vorort Croydon hat jetzt zwei weitere Todesopfer gefordert. Insgesamt sind bisher neun Menschen dieser Krankheit erlegen. Wie die Presse meldet, sind auch in Maesteg (Südwales) zehn Typhusfälle festgestellt worden. Eine Frau ist bereits gestorben.

Schlangenhaut gegen Rheumatismus. Wenn sich alljährlich im Londoner Tierpark die Schlangen häuten, laufen aus ganz England Stiche von Briefen ein, in denen der Wunsch um Überleitung eines Stükkes Schlangenhaut ausgedrückt wird. Die Vertreter der englischen Naturheilkunde bezeichnen nämlich die Haut der Schlange als ein erfolgreiches Heilmittel, und in der Tat hat ja die Schlange schon von altersher als ein Symbol der Heilfunktion gegolten. Nun haben die Briten um Überleitung abgetöteter Schlangenhäute im Zoologischen Garten von London so überhand genommen, daß die Direktion erklärt hat, sie könne in Zukunft derartige Befürellungen nicht mehr annehmen, man solle sich hinsichtlich der Erwerbung von Schlangenhäuten mit den Wörtern des Reptilienvauws selbst ins Benehmen setzen. Besonders erfolgreich soll die Anwendung von Schlangenhaut gegen Rheumatismus sein. Man legt sie in Form eines Plasters auf die schmerzenden Stellen auf, und wie man aus den Briefen entnehmen kann, sind auf diese Weise geradezu „Wunderheilungen“ erzielt worden. Am begehrtesten ist die Haut, die riesenhafte Pythonslange „Pyramon“ alljährlich abwirft und um die sich ganze Familien, die an Rheumatismus leiden, streiten.

Finden Mäuse heim? Mit Verwunderung hört und sieht man immer wieder von den unglaublich erscheinenden Leistungen von Hunden und vor allem Vögeln; Sie werden weit entfernt von ihrem „Heimtor“ ausgetragen — ohne auf der Reise die Möglichkeit einer Orientierung gehabt zu haben — und finden sicher und zum Teil überraschend rasch den richtigen Weg nach Hause. Prof. Dr. Balkan Schmidt berichtet nun in der „Allmäh. in Wissenschaft und Technik“ (Frankfurt a. M.) über ähnliche Beobachtungen, die er mit Waldmäusen vornahm. Zwei Tiere, die in dem gleichen Hause überwinternten, wurden durch Ausschneiden von kleinen Haarschädeln künstlich gemacht und zunächst in der Nähe des Hauses auf freiem Felde ausgelegt. Die Tiere waren in Fällen, die in Tücher gewickelt waren, getragen worden — so daß sie also unmöglich den Weg gelehrt haben könnten. Stets kamen „Maus I“ und „Maus II“ zurück, häufig noch an dem gleichen Tage, an welchem sie ausgelegt worden waren, flatterten — da die Hausmaus immer verschlossen war — am wilden Wein hoch und sonden sich ordnungsmäßig auf ihrem Spitzer wieder ein. Meist erfolgte die Heimkehr abends zwischen 8 und 12 Uhr, sonst morgens vor 8 Uhr. Auch bei weiteren Entfernungen, die auf die Größe einer Mause berechnet, schon eine außerordentliche Strecke (über 13 000 Mäuerumstänge) beobachteten, fanden die Mäuse stets heil zurück. — Nach allen Beobachtungen handelt es sich hier um die rätselhafte Fähigkeit des Orientierungssinns, wie er bisher nur bei Vögeln, Hunden und dergleichen bekannt war, und in einem uns bisher völlig unbekannten Faktor zu suchen ist.

## Befleidskundgebung Dr. Ley

zum Umgang auf der Königin-Luis-Grube.

Hindenburg, 25. Nov. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley hat von der Ordnungsburg Sonnenhof aus an die Betriebsöffnung der „Königin-Luis-Grube“ folgendes Teilestdrogramm gerichtet: „Das schwere Schiffal, das die Arbeitersameraden über Betriebsgemeinschaft betroffen hat, darf nicht weiter ergriffen. Ich spreche den Hinterbliebenen mein aufrichtiges Beileid aus. Das große Gemeinwesen des deutschen Volkes, die DFL, ist von mir angewiesen, sofort nach besten Kräften weitgehende Hilfe zu leisten. Die erforderlichen Mittel sind angewiesen.“

Schwerer Schiffspaketsamstag im Nordostseekanal. Am Mittwoch um 18.35 Uhr tollierte bei Kilometer 35 (Oldenbüttel) im Nordostseekanal der norwegische Dampfer „Audolf“ mit dem norwegischen Dampfer „Gudbrand“. Beide Schiffe sind schwer beschädigt und liegen längs der Kanalschleuse an Grund. Die Schiffsschrot ist unbehindert. Die Weiterfahrt wird im Laufe des heutigen Tages entschieden werden.

Die Wiener Studenten-Unruhen dauern an. Die Wiener Innstadt stand am Donnerstag wieder im Zeichen der Hochschul-Unruhen. Bereits um 7 Uhr morgens bezogen Abteilungen der Polizei die wichtigsten Posten um die Hochschule, auf Plänen und vor öffentlichen Gebäuden. Patrouillen auf Kraftwagen und Fahrrädern führten durch die Straßen, um Anklammlungen sofort zu entfernen. Noch am Mittwoch hatte die Regierung zur Verstärkung der politischen Wachtmittel ein Gesetz erlassen, nach dem Hochschüler, die wegen ihrer Teilnahme an den Demonstrationen von der Polizei oder vom Gericht bestraft worden sind, an allen Hochschulen Strafverfahren vom Studium verweisen werden können. Anwohner wurden nach nach den bisher geltenden milderenandrohungen die ersten Maßregelungen durchgeführt. Die Studenten, die von den Behörden als Urheber der Streiks und Demonstrationen bezeichnet werden, wurden für zwei Semester relegiert. Im Zusammenhang mit den Studenten-Unruhen hat die Regierung einen Bundesminister für die Aufsichtsbehörde der Disziplin auf den Hochschulen in der Person des Ministerialrates Skrinner ernannt. Der Bundesminister erhält außerdem Vollmachten und wird an Stelle einer Disziplinarkommission allein über alle Fälle, die ihm übergeben werden, entscheiden.

## Sie pünktlich zu beliefern, ist unser stetes Bestreben



Wäscher Rund, Riehlstr. 8



Bierkönig, Loreleiweg 11



Elvers & Pieper, Friedrichstr. 14



Möbel-Reichert, Frankenstr. 9, Bahnhofstr. 17

## von Daranyi vor der Presse.

Gemeinsamer Kampf für Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

### Bewunderung für die deutsche Leistung.

Berlin, 25. Nov. Bei einem Empfang von Pressevertretern auf der ungarischen Gesandtschaft gab Ministerpräsident von Daranyi eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt:

Der außergewöhnlich herzliche und warme Empfang, der uns in diesen Tagen durch die deutsche Regierung und das deutsche Volk zuteil wurde, hat uns alle tiefe ergriffen. Ich sehe in diesem Empfang in jeder Beziehung einen starken Widerhall jener Gefühle, die uns bei dem der deutschen Regierung jetzt abgeschafften offiziellen Besuch geleitet haben.

Es steht mit einer besondere Freude bereit, daß ich bei dieser Gelegenheit den Führer und Reichskanzler, dem in der Geschichte seines Vaterlandes eine so herausragende Rolle zufüllt, meine Aufwartung machen konnte. Ebenso gedenke ich mit Genugtuung jener persönlichen Fühlungsnahme, welche wir mit den Mitgliedern der reichsdeutschen Regierung während unseres Berliner Aufenthaltes gewonnen haben.

Besonders hervorzuheben möchte ich jene tiefen Einträge, die ich im Deutschen Reich im allgemeinen und auch durch die Besichtigung jener verschiedenen Institutionen gewonnen habe.

Alles, was wir haben, ist ein leidlicher Beweis jener Schöpfungskraft und jener Fähigkeiten, die in dem deutschen Volke leben und welche Eigenschaften die Tatkraft des Führers und Reichskanzlers so zielbewußt in den Dienst der Größe des Deutschen Reiches und des zukünftigen Gedächtnisses des deutschen Volkes zu stellen wünsche.

In dem harten Kampfe um die bessere Zukunft ihrer Völker finden sich Deutschland und Ungarn in einem

### Deutsch-italienische Kulturverbundenheit.

Weihet des neuen Heimes der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft in Mailand. — Eindrucksvolle Gemeinschaftsfundgebung in Berlin und Mailand.

Berlin, 25. Nov. In Mailand wurde am Donnerstag die Weihe des neuen Heimes der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft vollzogen. Eine aus diesem Anlaß veranstaltete Feier und die, die deutsch-italienische Kulturverbundenheit unterstrichen, erhielt ihre besondere Bedeutung durch die Anprache des Präsidenten der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft, des italienischen Ministers für Volkskultur, Alliari, und des deutschen Botschafters in Rom, von Hassell.

Dem festlichen Ereignis in den neuen schönen Räumen der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft — in einem historischen Mailänder Palast — sprach von italienischer Seite auch Seine Exz. H. Conte di Turino bei. Von deutscher Seite waren u. a. erschienen: Landesgruppenleiter für Italien, Etel, die Landesleiterin Italiens der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Frauen im Ausland, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, der deutsche Generalkonsul in Mailand, Bene, und der Ortsgruppenleiter der NSDAP in Mailand, Hillebrand.

Jur gleichen Stunde versammelte sich in Reichspostministerium in Berlin ein kleiner Kreis von Mitgliedern und Gästen der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, an ihrer Spitze der italienische Botschafter Attilio und Reichspostminister Ohnesorge. Die Berliner und Mailänder Veranstaltungen wurden im fernmündlichen Austausch übertragen, so daß sie zu einer gemeinsamen Feier verflochten.

Der deutsche Botschafter in Rom, von Hassell, eröffnete die Kundgebung in Mailand mit einer Ansprache, in der er betonte, daß die politische Freundschaft zwischen Italien und Deutschland in den Herzen beider Völker immer festen verankert werden müsse. Hierzu trage vor allem auch die Aufgabe bei, deutisches und italienisches Kulturgut in beiden Ländern vertraut zu machen.

Anschließend nahm auch der Berliner Botschafter, Attilio, das Wort, um seiner Freude Ausdruck zu geben, von hier aus die Kundgebung in Mailand begrüßen zu können. Das deutsche und das italienische Volk leisteten eine große Freude, indem sie sich nicht nur den Fragen der Vergangenheit, sondern auch denen der Zukunft gemeinsam zuwenden.

Von herzlichem Beifall begleitet, setzte dann in Mailand Minister Alliari das Rednerpult. Der Kundgebung kommt groÙe politische Bedeutung und hoher kultureller Wert zu.

Die politische Bedeutung erlangte diese Kundgebung dadurch, daß sie am Jahresstag der Unterzeichnung des deutsch-japanischen Antikommunisten-Kartells fand: Minister Alliari wies dabei auf die Rede hin, die Reichsminister Dr. Goebbels heute gehalten hat. Deutschland, Japan und Italien bildeten einen glorreichen Bogen der Einheit und des Willens mit dem Ziele, dem Bolschewismus endgültig den Weg zu versperren. Italien und Deutschland beschreibt der gleiche Glaube sowie die gleiche Treue und Dankbarkeit für ihre großen Führer Mussolini und Hitler.

Am Schluß der Veranstaltung ergriff in Berlin der Präsident der Gesellschaft, v. Winkelried, das Wort und übermittelte im Namen der Deutsch-Italienischen Gesellschaft den in Mailand Versammelten die herzlichsten Grüße und Glückwünsche. Nach der Eröffnungsveranstaltung der Kulturgesellschaft gab Minister Alliari zu Ehren der deutschen Kolonie einen Empfang, während die Hitlerjugend gemeinsam mit den sozialistischen Jugendgruppen in geschlossenem Zuge mit ihren Fahnen durch die Stadt marschierte und am Sorenmal im sozialistischen Parteihaus einen Kranz niederlegte.

verbindnisvollen Zusammenwirken, welches im Zeichen des Friedens, der Gerechtigkeit und der internationalen Gleichberechtigung steht.

Wir haben schon wiederholt betont, daß Ungarn stets bereit ist, an einer solchen, in kontruktiven Sinne genommenen Friedenspolitik mitzuwirken, die auf die vitalen Interessen der einzelnen Völker Rücksicht nimmt, ihre Interessen gegenwärtig beachtet und die Wiederherstellung der normalen Verhältnisse auf einer realpolitischen Grundlage zu verwirklichen sucht. Eine solche, seinen Kräfteverhältnissen angemessene aktive Friedenspolitik verfolgt Ungarn, gestützt auf seine aufrichtige Freundschaft mit Deutschland, wie auch gestützt auf das enge Zusammenwirken im Rahmen der römischen Protokolle mit Italien und Österreich.

Diese Besprechungen, die wir während unseres offiziellen Besuchs in Berlin mit den deutschen Staatsmännern geprägt haben, befürworten uns darin, daß die langsame Weise und Weiterentwicklung der zwischen den Deutschen Reichs und Ungarn unverändert bestehenden freundschaftlichen Beziehungen gemäß unseren friedlichen Zielsetzungen der richtige Weg ist. Diese Freundschaftsbeziehungen, die in diesen Tagen auch in handelspolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht weitergehend befestigt wurden, dienen nicht nur den Interessen der ungarischen und der deutschen Nation, sondern sind auch beruht, die Sache des allgemeinen europäischen Friedens und Zusammensetzung zu fördern.

Ich betone, daß der Besuch der Mitglieder der ungarischen Regierung gar keinem anderen Zweck gedient hat, als einen allgemeinen Gedankenauftauch zu pflegen und mit den führenden Persönlichkeiten des Deutschen Reiches einen freundschaftlichen Handshake zu wechseln.

### Weitere Erfolge der Japaner.

Shanghai, 25. Nov. (Ostasiendienst des DWB) Am südlichen Flügel der Front haben japanische Truppen jetzt Hsichau, auch Wutching genannt, besetzt.

Nach Durchführung der nötigen Vorbereitungen hat am Donnerstagabend der Angriff der Japaner auf Wuschi begonnen. Um 8 Uhr drang, wie japanische Meldungen besagen, die erste Abteilung von Osten her in die Stadt ein. Andere Einheiten sind 20 Kilometer nördlich von Wuschi vorgestoßen.

Vor drei Tagen hatten die japanischen Truppen Thsopo eingenommen. Sie marschieren dort jetzt weiter in Richtung Halbin am Nordufer der Hanghsiau-Sucht. Japanische Marinesoldaten entwickeln eine lebhafte Tätigkeit. Sie griffen die rückwärtigen Verbündungen der chinesischen Truppen im Raum westlich des Tai-Sees sowie mehrere Plätze an der Lungtau-Bahn an.

#### Über 100 Sowjetflugzeuge für die chinesische Armee.

London, 25. Nov. Wie Reuter aus Shanghai meldet, sind japanischen Nachrichten zufolge bei den Luftkämpfen über Nanking zwei sowjetrussische Flugzeuge abgeschossen worden. Ferner wird berichtet, daß zusätzlich mehr als 100 sowjetrussische Flugzeuge in der Provinz Schensi eingetroffen seien.

## Militärische Lehren des Spanienkrieges.

Mit den Erfahrungen des spanischen Krieges haben sich die militärischen Fachleute bekanntlich wiederholt beschäftigt. So haben auch wir erst vor einiger Zeit auf einen längeren Artikel des französischen Generals Armentaud verwiesen, der vor allem auf die Rolle der Krieger wie auch der Fliegen und der Panzerabwehr hinweist, und den auf den Artikel eines Engländer, der die Bedeutung der Artillerie unterstrich. Jetzt wird dieses Thema auch von einem deutschen Sachverständigen behandelt, nämlich von Oberst Joencke, im Jahrbuch des deutschen Heeres 1938. Oberst Joencke warnt zunächst davor, allzuweitgehende Schlüsse aus den Kämpfen in Spanien zu ziehen, da die Grundlagen dieses Krieges wesentlich andere seien, als die bei einer etwaigen Außenbedrohung in Mitteleuropa. Einmal hantiert es hier in Spanien nur um verhältnismäßig kleine Streitkräfte auf beiden Seiten, zum anderen aber lassen sich auch in einem Bürgerkrieg mancherlei Operationen nicht durchführen, die bei anderen Friedenskriegen eine wesentliche Rolle spielen würden. So wäre es für die nationalen Luftstreitkräfte eine Kleinigkeit, Madrid, Barcelona oder Valencia oder die großen Städte mit Brandbomben einzudringen, Möglichkeit, die innerpolitisch jedoch höchst unzulässig seien. Man kann ferner auch nicht außer acht lassen, daß in

 Unermüdlich sind übertausend Hände für das WhW. tätig.

Wo erfüllt Du Deine Pflicht?

Spanien ein geschulter Führerstab fehlt und doch auch die Ausbildung der Mannschaften zum großen Teil nur unvollkommen ist. Diese Mängel sowie die unzureichende Ausstattung mit Artillerie und schweren Waffen der Infanterie, unzureichende Aufführung und Berüfung, kein Gefühl für Schwerpunktbildung und vor allem völliges Verfahren im Zusammenwirken der Waffen hätten der spanischen Infanterie bei ihren Angriffen so schwere blutige Verluste gebracht, daß sie trotz ihrer gehobenen militärischen Eigenheiten verpreßt wurde und heute nur noch anstrengt, wenn Flieger und Artillerie den Gegner sozusagen fortgemacht haben und aus der feindlichen Stellung nicht mehr geschossen wird. Das habe zum Einfall aller verfügbaren Flieger an den bedrohlichsten Einschläuchen geführt. Die Angriffe gegen feindliche Stellungen und Anzunimmungen in Voralpenländern sei wiederholt sehr wirksam mit Brandbomben durchgeführt worden, die den Gegner schnell aus der Deckung getrieben haben. Neben dem Einsatz der Bomber hätten in den Hauptkämpfen im Angriff und in der Verteidigung die Tieflieger mit Maschinengewehren und leichten Bomben Karriere Erfolge zu verzeichnen. Ihre moralische Wirkung, zumal auf feindliche und gekämpfte Gegner, ist sehr groß, ebenso wie eine heimtückische Tiefenwirkung zu erwarten. Trotz der Bedeutung, die die Luftwaffe in Spanien gewonnen hat, ist, so sagt Oberst Joencke, wohl niemand der Scheitern nach einer guten Infanterie so stark gewesen, wie getroffen die Legionen in Spanien. Ihr ganzer Kampf und Einsatz ist unisono und verpreßt, wenn nicht die oft bewährte Infanterie-Division erscheint, um die entscheidenden Punkte zu erobern und zu halten. Zur Frage der Bewahrung einer Waffe stellt Oberst Joencke die Panzerabwehr gute Erfolge erzielt. In der Zeit vom 1. März bis 31. Juli d. J. seien insgesamt 133 Aufpanzer abgeschossen oder sonstwie erledigt worden. Oberst Joencke lobt seinen Artikel mit den Worten: "Der Bürgerkrieg in Spanien kann in keiner Weise mit dem Krieg der Zukunft verglichen werden. Trotzdem gibt er uns eine unendliche Fülle technischer Erkenntnisse und praktischer Fingerzeige. Er unterstreicht besonders die aussichtsgebende Bedeutung des sorgfältig durchgebildeten Soldaten mit hohem Persönlichkeitswert und eines gut gekultivierten Körperschusses. Die Hauptherstellung aber besteht mit die Bekämpfung der Erkenntnis zu sein, daß kriegerisch endlich niemals eine Waffe, sondern ganz allein nur das Zusammenspiel aller Waffen sein kann."

Der ungarische Ministerpräsident von Daranyi besichtigt deutsche Erbhöfe



Der in Deutschland weilende ungarische Ministerpräsident und Ackerbauminister, von Daranyi, besichtigt unter Führung von Stadtstaatsführer Dr. Reichle und Staatssekretär Willens den deutschen Erbhof in der Nähe von Berlin. Ungarische Wanderarbeiter begrüßen die hohen Gäste.

(Reichsministerium Wagenborg, M.)

Gegen geschwollene Beine und Krampfadern  
**Gummi-strümpfe**  
in anerkannten Qualitäten auch nach Maß  
**Adolph Joost**  
Kranplatz 1, 1. Ecke

**Radio?**  
geb. zum  
**Fahrmann**

**Cofferie**  
(Staats- u. Wohlfahrtslotterie)  
Staats. Lotterie-Einnahme  
**E. KERN**  
Adelheidstr. 20,  
Ecke Adelheidstr.  
**Ruf**  
**24231**

**Spirituosen Liköre Weine**  
schnell in kleinen Mengen  
**H. Westenberger**  
Schulberg 8  
**Ruf**  
**Kalasiris**  
Niederlage: Webergasse 3

**Ein. Spesen billige Preise!**  
**Obsthorden**  
1.15  
**Steintöpfe**  
bis 60 Ltr.  
Liter 15 Pt.  
alle Haushaltwaren sehr billig  
**Mollath**  
Schulberg

**Schmerzen diese Stellen?**  
Dann tragen Sie meine zweitwickige Spritzenanlage  
**Für Fuß Fuchs**  
letzt Tannenstr. 38  
Tel. 22369

**Samt. Laubgewässer!**  
**Zimmermann**  
Wilhelmsstr. 4  
**W. Kurt Heiber**

**26868**  
finden Sie unter  
**Achenbach & Arnol**  
**Salon Figaro**  
Marktstraße 12

**Beißen die Uhren stehen nur in die Saalgasse 10**  
**Anton Müller**  
Uhren- u. Goldwaren-Reparatur, in eigener Werkstätte

**Das praktische  
Geschenk  
für den Herrn**

„Astoria“  
ein neuer Binder  
extra große Form, mit  
doppelter Einlage, in vielen  
modischen Farb-  
stellungen und  
Mustern

175

**KRÜGER & BRANDT**  
WIESBADEN-KIRCHGASSE 39-41

## Stellenangebote

## Weibliche Personen

## Sekretärinnen Personal

## Jugend

## Schwierigkeiten

## als Ausbildung üb.

## Selbstmachen

## bei geliebt.

## Angebote mit

## Zeugnisabschriften u.

## § 274 T. Berl.

## Tüchtig, ehrlich,

## Mädchen

## als Ausbildung üb.

## Selbstmachen

## bei geliebt.

## Vorlesung-Café

## Luisenstrasse 49.

## Gespann

## Tüchtiges

## Alleinmädchen

## nicht ab 25 J.

## mit Erfahrung im

## Kochen.

## merkt, welche

## mit glänz.

## Kind gefüllt.

## Borsenfutter

## Dienstag und

## Donnerstag zw.

## 2 und 3 Uhr.

## Träster.

## Erstklässler 5.

## Haussmädchen

## nicht unter 17 J.

## gelebt.

## Joh. Hofmann

## Reiseziel

## und Wirtschaft

## Doch. Str. 146.

## Tüchtig, unbeschäd.

## Frau o. Mädchen

## von morgens

## 8 bis 1 Uhr

## sofort zuwohl.

## Dör. zu erfr. im

## Taobl.-Bl. Km.

## Stundenmädchen

## oder Frau

## Für Hausarbeit

## vermitteln.

## Jug. u. H. 289

## an Taobl.-Berl.

## Männliche Personen

## Geschäftliches Personal

## Herrensekretär

## abends zur Aus-

## Friseurgesch.

## Reise Katerine

## (Gesetzlicher)

## Vork. o. Taobl.-Berl.

## Stellen-

## Gesuchte

## Weibliche Personen

## Kaufm. Personal

## Schreibmaschinen

## Heimarbeit ges.

## Jug. u. H. 273

## an Taobl.-Berl.

## Gespann

## Jg. Schwestern

## lucht Privat-

## pflege, Ang. u.

## Hochzeit u. M.

## Vollfach 10.

## Männliche Personen

## Berziehung

## Berziehung

## Haussmädchen

## nicht unter 17 J.

## gelebt.

## Joh. Hofmann

## Reiseziel

## und Wirtschaft

## Doch. Str. 146.

## Tüchtig, unbeschäd.

## Frau o. Mädchen

## von morgens

## 8 bis 1 Uhr

## sofort zuwohl.

## Dör. zu erfr. im

## Taobl.-Bl. Km.

## Stundenmädchen

## oder Frau

## Für Hausarbeit

## vermitteln.

## Jug. u. H. 289

## an Taobl.-Berl.

## Gespann

## Vermietungen

## 1 Zimmer

## Wichelsheim 21.

## 2 St. 1. Sim.

## Rücke u. vorn.

## Rücke 1. Stod.

## 2 Zimmer

## Sonn. 2-3im. W.

## Vart. Eis. 5 v.

## Weitestrake 27

## 9-10 Uhr.

## 3 Zimmer

## 3-3im. Wohn-

## raum.

## Küchenraum.

## grau, gr. Volt.

## Bad. 2. V. 1. B.

## Schlafraum 1. 1. 2.

## 4-Zimmer

## Schön-

## 4-Zimmer-

## Wohnung

## Man. 1. 2. 3.

## Büro 1. 2. 3.

## Vart. Eis. 5 v.

## Weitestrake 27

## 9-10 Uhr.

## 5 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Wilhelma.

## Oberhaus.

## Sonnenberner

## Strake 24.

## 6 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 7 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 8 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 9 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 10 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 11 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 12 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 13 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 14 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 15 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 16 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 17 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 18 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 19 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 20 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 21 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 22 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 23 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 24 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 25 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 26 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 27 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 28 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 29 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 30 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 31 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad. Nähe

## Telephon 24084.

## 32 Zimmer

## Schön-

## 4-3-Z. Wohn-

## raum.

## mit Bad

Familie auf eigenem Boden.

## Wertwohnungen und Eigenheime für Landarbeiter.

### Großzügige Förderungsmaßnahmen.

Die Bedeutung der Wertwohnung und des Eigenheimes für Landarbeiter im Rahmen der Lösung der gesamten Landarbeiterfrage ist unverkennbar. Ministerpräsident Generaloberst Göring hat in seiner Rede vom 10. März 1937 Maßnahmen zur beschleunigten Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen und -eigenheimen angekündigt, die dann auch in verschiedenen Durchführungsverordnungen der öffentlichen Belanngungen wurden.

Eine Landarbeiterwohnung soll eine gemütliche und gesunde Heimstätte sein, sie soll den vorhandenen oder kommenden Kindern genügend Raum, Luft, Licht und Sonne bieten, und schließlich müssen die auf einer neuangegründeten Wohngruppe ruhenden Kosten in einem gelundenen Verhältnis zu dem Einkommen des einzelnen stehen. Diese drei Gesichtspunkte stehen im Vordergrund der Maßnahmen zur Förderung des Baues von Wertwohnungen und Eigenheimen für Landarbeiter.

Seine Wohnhaus soll möglichst eine Wohnfläche von 50 Quadratmetern haben, auf seinem Dach darf diese kleiner als 40 Quadratmeter sein. In unserem hessen-nassauischen Gebiet haben die Landarbeiterwohnungen einen Keller, ein Erd- und ein Dachgeschoss. Im Kellergeschoss sind neben den verschiedenen Kellerräumen eine Futter- und eine Waschküche



Die vorbildliche Rüche  
einer in unserem Gebiet liegenden Landarbeiterwohnung.  
(2. Landesbauernschaft — M.)

untergebracht. Von den Kellerräumen aus können die angrenzenden Ställe leicht ausgelöscht werden. Das Erdgeschoss enthält neben einer großen Wohnküche gewöhnlich ein oder zwei heizbare Schlafzimmer, eine Speiseküche und einen Eingangslur. Im Dachgeschoss liegen noch zwei große, geräumige Kammern, die als Schlafzimmer benutzt werden können. Die Wirtschaftsgebäude müssen sich unmittelbar an das Wohnhaus an; je ein Stallraum für Schweine, Ziegen und Hühner ist vorgesehen. An das Wohnhaus schließen sich außerdem noch zwei Morgen an. Ein Teil dieser Landwirtschaft muss sich als Gartenland eignen, das restliche nach Möglichkeit ein Stück Weide von mittlerer Güte sein. Ist die Beschaffung einer Landwirtschaft von zwei Morgen nicht zu erstellen, so genügt der Eigentümer von einem Morgen, zu dem noch der Nachweis über die Auspachtung des übrigen Landes teils für mindstens sechs Jahre zu erbringen ist. Durch die Führung einer kleinen Eigenwirtschaft soll dem Landarbeiter die Möglichkeit gegeben werden, sich mehr und mehr mit dem Boden zu verbinden, um zugleich eine Aufdeckerung seines Einkommens zu erreichen.

Entsprechend dem örtlichen Brauch ist es leicht möglich, in Form und Farbe diesen Reihen in die Landschaft einzufügen. Für die Finanzierung derartiger Bauvorhaben wurden im zweiten vierjährigen Plan in großzügiger Weise öffentliche Mittel bereitgestellt, die es jedem Betriebsführer gestatten, seinen Geschäftsgesellschaften eine Wertwohnung zu erstellen.

Der Gesamtfinanzierungsplan, einschließlich der Nebenkosten,

wird heute für eine Wertwohnung auf 5500 RM und 6500 RM berechnet. Der Bau für 5500 RM ist etwas kleiner als der für 6500 RM, die Baumaterialien unterscheiden sich aber gänzlich in ihrer Weise voneinander. Der Finanzierungsplan für eine Wertwohnung von 5500 RM ist folgender: Die Landesrentenbank gibt auf die Gesamtkosten eines Darlehens in Höhe von 80 v. H., davon können dann also 4400 RM ohne weiteres für den Wertwohnungsbau verwendet werden. Außerdem gibt das Reich einen verlorenen Zulage in Höhe von 600 RM, der nicht verzinst und nicht zurückgegeben werden

braucht. Zu diesen weitgehenden Geldunterstützungen kommen die Eigenleistungen des Bauherrn, die in Höhe von 500 RM veranschlagt werden und entweder in eigenem Kapital, in Mitarbeit oder in etwa vorhandenem Baumaterial abgesetzt werden müssen. Diese drei Posten zusammen (4400, 600 und 500 RM) ergeben den Finanzierungsplan von 5500 RM. Dabei hätten der Bauer oder der Landwirt, der die Wertwohnung baut, einmalig den Betrag von 500 RM aufzubringen; dazu kommen noch die Kosten für die Ausstellung des Dorflebensbriefes der Landesrentenbank in Höhe von 2 v. H. Dieses Disagio, wie es handelsüblich heißt, beträgt 80 RM, mithin ergibt sich eine einmalige Aufzehrung des Gesamtummes von 588 RM. Hieron können gemäß der Verordnung vom 3. Juli 1937 noch 100 RM abgezogen werden, wenn der betreffende Bauherr um die einmalige Gewährung einer Steuerbefreiung eintrommt. Die Belastung für diesen Wertwohnungsbau beträgt jährlich 4 v. H. Bei einer Darlehenshöhe von 4400 RM wurde das 17. RM ausmachen, monatlich wäre also ein Betrag von 14,60 RM aufzubringen. Entsprechend diesem Finanzierungsplan läuft sich leicht der Wertwohnungsbau für das Objekt von 5500 RM errechnen. Die Landesrentenbank gibt von diesem Betrag 80 v. H., das sind 3200 RM, der Zulage vom Reich in Höhe von 600 RM bleibt gleich, die Eigenleistungen gehen um 200 RM, in die Höhe, beträgen also 700 RM. Etwas höhe hätte der Bauer oder Landwirt den Betrag von 700 RM und das Disagio von 104 RM aufzubringen. Eine jährliche Belastung von 208 RM ist zu tragen, sodass je Monat 17,80 RM zu bezahlen wären.

Reben diesem Wertwohnungsbau muss auch auf die Errichtung von Eigenheimen für die Landarbeiter hinge-wiesen werden. Die Gesamtkosten für die Eigenheime einschließlich Land-, Reben- und Inventarlosen werden in Höhe von 7000 bis 8000 RM berechnet. Die Landesrentenbank gibt Darlehen in Höhe von 65-72 v. H. der Gesamtkosten. Dazu kommt ein Reichsdarlehen von 1500 RM, der verlorene Zulage vom Reich beträgt auch hier 600 RM. Dazu kommen wieder Eigenleistungen in Höhe von 510 RM, sowie das Disagio. Die jährliche Belastung ist bei 271,90 RM, sodass monatlich etwa 23 RM zu zahlen sind. Bei kinderreichen Siedlerfamilien machen wir noch auf die einmalige Kinderbedürfnisse aufmerksam, die nach bestehenden Richtlinien gewährt wird.

Die Preußische Landesrentenbank in Berlin gewährt diese Darlehen für Wertwohnungen an Bauern und Landwirten im Einverständnis mit den Eigentümern auch an Pächter, die für die Bewirtschaftung ihres Betriebes Landarbeiter- und

Handwerkerfamilien benötigen und sie nicht in vorhandenen ausreichenden Wohnungen unterbringen können. Zur Errichtung von Eigenheimstellen gewähren das Reich und die Preußische Landesrentenbank an verheiratete Antragsteller, ländliche Handwerker, Forstarbeiter, Deich-, Dörf-, und Wege-arbeiter Darlehen. An unverheiratete Antragsteller dürfen Darlehen nur ausnahmsweise gewährt werden, wenn sie verlost sind und eine aus der Verlobten unterzeichnete Erklärung vorliegen, daß sie sofort nach Fertigstellung des Bauvorhabens darrein werden.

Die Durchführungsbehörden sind in Preußen die Regierungspräsidenten, Verschaffenträger für unter Gebiet sind die Hessische Heimstätten GmbH, die zugleich die Proviniale Treuhandschule für Wohnbau und Kleinsiedlungsweisen ist, sowie die Gemabog. Die Bewerber um Darlehen müssen ihre Förderungsanträge in Nassau bei den Landesräten zur



Ein Landarbeiterheim,  
das den zu stellenden Anforderungen in jeder Hinsicht entspricht.

Bereitung einrichten. Vielen dieser Vorprüfungen Aussicht auf Erfolg, so gehen die Anträge möglichst rasch an die Verschaffenträger zurück, die nunmehr die Bauplatz und Landlage, den Bauplatz und den Finanzierungsplan klären. Dann langt nach der Grundbuchserhebung des Zwischenkredites mit der Durchführung der Bauten begonnen werden.

Auskünfte über Siedlungsfragen erteilen die Hauptabteilung I der Landesbauernschaft Hessen-Nassau, sowie die Kreisbauernschaften.

### Gerichtsaal.

#### Doppelraubmord in Köln aufgeklärt.

Ein Ehepaar beging die Bluttat.

Köln, 25. Nov. Der Kölner Mordkommission ist es jetzt gelungen, den am 2. November 1932 im Hause Rudolfplatz 10 verübten Raubmord an dem 45jährigen Gedächtniskeller Clemens Körner und der 81jährigen Zimmermutter Auguste Kotze aufzuklären. Als Täter kommen in Frage der 30jährige Otto Schenckewald und dessen 28jährige Ehefrau Gerda, geb. Morsbach, die seit einem halben Jahr von ihrem Mann getrennt leben. Schenckewald wurde am Montagnachmittag in seiner Wohnung in Köln-Sülz festgenommen. Die Witwe kann am Abend in Bielefeld verhaftet werden. Das verbrecherische Ehepaar hat inzwischen ein Geständnis abgelegt.

Damit hat ein Verbrechen seine Auflösung gefunden, das seinerzeit großes Aufsehen erregt hatte. Die ruchlose Tat war am 2. November 1932 in den Mornitzstunden ausgeführt, aber erst am Nachmittag entdeckt worden. Nach-

dem ein Neffe der Frau Kotze vorsätzlich versucht hatte, in die Wohnung seiner Tante einzudringen, hatte er schließlich die Wohnungstat aufbrechen lassen. Beim Betreten der Wohnung bot sich ihm ein furchtbarer Anblick. In einem Wohnzimmers lag erschossen der tote Postbeamte und im anschließenden Schlafzimmers die Leiche der Tante.

Trotz aller Ermittlungen gelang es seinerzeit nicht, die Täter ausfindig zu machen. Schenckewald, der mit seiner Frau schon einige Zeit den Plan ausgearbeitet hatte, einen Gelddiebstahl zu überfallen, hatte am Tage vor der Tat bei der Frau Kotze zwei möblierte Zimmer gemietet. Um die Tat auszuführen zu können, hatte er sich selbst an seine Adresse einen Geldbetrag überweisen. Als dann der Geldzettel diesen Betrag abliefern wollte, wurde er mehrlings niedergeschossen. Den Schuh soll die Frau Schenckewald abgegeben haben. Die Zimmermutter wurde dann als unbedecktes Zeugin ebenfalls durch einen Schuh getötet. Das verbrecherische Paar, das sich unter falschem Namen eingemietet hatte, erbeutete 3000 RM. Es will davon einen Kraftwagen angemietet und den übrigen Teil für seinen Lebensunterhalt und die Miete einer Neubaumühung verwandt haben.

### Sprachede.

Derselbe und der gleiche.

Derselbe heißt es, wenn es sich um einen Gegenstand handelt, der gleiche, wenn mehrere Gegenstände in Frage kommen; denn zur Gleichen gehören mindestens zwei.

Graf Adolf starb den Helden Tod in der Schlacht bei Lübeck, in der selben Schlacht wurde Bavenheim tödlich verwundet. Richtig, denn es war nur eine Schlacht. — Mein Vater ist am 10. Oktober 1874 geboren und im Alter von 50 Jahren am gleichen Tage gestorben. Richtig, denn es waren zwei Tage (in verschiedenen Jahren). — Er kaufte das Haus im Januar, bezog es aber erst in demselben Monat des folgenden Jahres. Falsch, denn es sind zwei Monate (in verschiedenen Jahren). — Am 1. Mai wurde ihm ein Kind geboren, das aber noch am gleichen Tage starb. Falsch, denn es handelt sich hier nur um einen Tag.

Von demselben Verfasser (richtig) in dem gleichen Bericht (falsch) erschienen... So wird häufig gefehlt, um nicht lästig, demselben wiederholen zu müssen. Das kann aber vermieden werden, entweder: Von demselben Verfasser sind in unserm Bericht... oder: Von Johann Leberecht Müller sind außerdem in demselben Bericht erschienen...

(Deutscher Sprachverein.)

Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise zu beantworten in der Lage sind. — Ein in der Hand befindlicher Spiegel ist besser als zehn solche auf dem Dache. — Viele Köhe verbreitern das Paradies. — Sieben Tropfen bringen den Stein zur Höhlung. — Es ist nichts so sein gelassen, es kommt doch letzten Endes an die Sonnen. — 50 % ist oft mehr als das Ganze. — Salzige Freude wölkt sich 200prozentig aus. — Ein Maler paftet selten allein. — Alter Anfang ist ein schwierigender. — Das finanzielle Moment führt das Weltregiment (Geld regiert die Welt). — Zeit ist identisch mit Geld. — In Berücksichtigung jeweils vorliegender Not frißt der Teufel Fügungen. — Gelegenheit ist geeignet, Diebe zu machen. — Ego! (Ende gut, alles gut).

(Deutscher Sprachverein.)

### Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Witterungsausichten bis Samstagabend: Stellenweise Frühnebel, sonst heiter bis wolkig, trocken, nachts vielleicht Frost, veränderliche Winde.

Wasserstand des Rheins am 26. Nov. Biebrich: Pegel 1,02 gegen 1,00 m gestern; Mainz: 0,21 gegen 0,28 m gestern; Rauh: 1,48 gegen 1,53 m gestern; Köln: 1,29 gegen 1,34 m gestern; Schö: 1,97 gegen 1,98 m gestern.



**Das ist der Ringer  
zum Spülen und Putzen!**



Hergestellt in den Persilwerken.



Wir setzen unsere Erfolgsreihe fort

Der große Abenteuerfilm:

# Gauner im Frack

mit

**Camilla Horn**

Paul Klinger, Karl Martell, Karl Günther

Regie: Johannes Riemann

Diesem Film liegt eine abenteuerliche Handlung zu Grunde, die sich im Rahmen mondänen Gesellschaftslebens in Paris, Monte Carlo und im Riviera-Express abspielt.

Ein Tobis-Film

Auf der Bühne:  
Der tollkühne Drahtseilartist

# BOB WEEL

der den im Film „Truxa“ gezeigten Salto mortale zur Ausführung bringt

Die neue Wochenschau

# WALHALLA

4, 6, 8.30 Uhr So. 3 Uhr

**UNA-TON-THEATER**  
SCHWALBACHER-STR. 57

Ida Wüst — Heinz Salmer  
Inge List — Theo Lingen  
in d. außergewöhnlichen Lustspiel  
„Ein Hochzeitstraum“

Nach d. Lustspiel Frau Polenska  
Diesen Film dürfen Sie nicht verpassen!  
Anfang: Wo. 4.00, So. 2.00 Uhr  
Letzte Vorstellung: 8.30 Uhr.

**URANIA**  
Theater — Bleichstraße 30

Ab heut Freitag:  
Der Reiter von Artasfas  
ein Tom-Tyler-Film,  
gewaltig und unvergänglich  
Ab Dienstag:  
„Viva Villa“  
ein Erlebnis für Groß-Wiesbaden  
Wo. ab 4 Uhr — So. ab 2 Uhr.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich ←

Onlößig ab 4. Jännerstagabend nur 20 Pf.  
„Kraut fünf Schritte“

am Samstag, den 27. November 1937

im PAULINENSCHLOSSCHEN

**Öffentliche Bühne Olmud**  
mit Tanz

unter Mitwirkung der verschiedenen Arbeitskreise der NSG. „Kraut durch Freude“, der 3 Olympia, bester Kraftakt der Gegenwart, Ruth und Herby, Steptänzerpaar von der Scala-Berlin, sowie der Mitglieder vom Deutschen Theater

Marga Mayer, Herla Genzmer, Otto Scheidl, Paul Breitkopf, Arno Hassenpflug, Werner Wemheuer.

Beginn 20.30 Uhr,  
Eintritt RM. —50

• 3 Kapellen •

Karten in der Verkaufsstelle Luisenstraße 41 (Laden) und an der Abendkasse.

# HOTEL PRINZ NIKOLAS

Bahnhofstraße 51/53  
Telephon 24828

verbunden mit **ZUM NEUEN REBSTOCK**

Naturreine Weine aus dem Georg Schmitt'schen Weingut

Mittags- und Abendessen zu zeitgemäßen Preisen (auch im Abonnement)

Frau Hedwig Bien, Wwe.

Samstag, ab 18 Uhr: Muschelessen

Lil Dagover  
Maria von Tasnady  
Willy Fritsch  
Claus Detlef Sierv  
Eberhard Itzenplitz

in dem ganz großen UFA-Film

# Stenit um den Knaben

# Film-Palast

Wochentags 4. 6.15. 8.30  
50. 70. 1.00. 1.25. 1.50. 2.00

# Gaststätte Scappini

Michelsberg 10 - Ruf 26538

Bekannt für Qualitätsweine

Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer Erfolg!

**UFA SONDER-VERANSTALTUNGEN**

Zahlreiche immer wieder gehäuserte Wünsche unserer Ufa-Freunde veranlassen uns, ein Filmwerk wieder-aufzuführen, dessen Rekord-erfolgs-Serie o. Beispiele ist!

Wir zeigen nochmals in 2 Sonder-Aufführungen

**Samstag** abends 22.45

sowie

**Sonntag** vormittags 11.15  
den geheimnisvoll interessanten SÜDSEE-Film



**CSARDASFÜRSTIN**  
mit seinen einzigartigen Aufnahmen der Trance-Tänzerinnen von Ball!

**Ein Traum der Südfüße**

in wundervollen Bildern!

Expeditions- und Spielleitung: BARON V. PLESSEN

Die exotische Welt des Übersinnlichen in faszinierenden Aufnahmen!

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bei beiden Uta-Kassen.

**UFA-PALAST**



Die gute Tasse Kaffee  
das feine Gebäck

**Café Büttgen**

Taunusstraße 9  
Ruf 25014, 25013

Zu Weihnachten empfehle ich meine Kräuterprinzen  
Spezialität: Originelle Printenmänner

Printenmänner

# Film-Palast

# Sonder-Veranstaltung

Sonntag, 28. d. M.  
vormittags 11 Uhr

Die

# Csardasfürstin

mit  
Marta Eggerth  
Hans Söhnker  
Paul Kemp  
Paul Hörbiger  
Ida Wüst

Eintr.: 50, 75, 1., 1.25, 1.50, 2.-

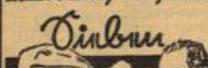
Karten ab heute im Vorverkauf an der Kasse

# CAPITOL

AM KOCHBRUNNEN

Ab morgen:

Lillian Harvey — Willy Wissel



# Öffnungen

Ein humorsprühdendes Lustspiel

voll toller Einfälle!

Sie lachen hemmungslos!

JUGEND HAT ZUTRITT

4.00, 6.15, 8.30

# Gasthaus

# Zum grünen Wald

Wiesb. - Heßloch

Samstag und Sonntag

**Rehessen**

Es lädt ein: Wilhelm Killian u. Frau

**DER WEG**  
zum Erfolg  
ist eine Anzeige im

Wiesbadener Tagblatt

Tagblatt-Haus Langgasse 22

Der Film  
der großen  
Lustspieldarsteller

# Die verschwundene Frau

Ein ganz tolles Lustspiel nach dem Roman von Max Dürre mit einer Fülle neuartiger und komischer Einfälle.

Lucie Englisch · Theo Lingen

Hans Moser · Paul Kemp

Jupp Hussels · Trude Marlen

Oskar Sima

**THALIA**

Morgen  
Premiere!

**SAALBAU SCHMITZER**

Waldstraße 111 - Telefon 26966

# Schlachtfest

**TANZ**

Sonntag, 28. Nov.

Anfang 7 Uhr

Eintritt und Tanzen frei

Zur Straßenmühle

Samstag und Sonntag

**Schlachtfest**

Spezialität: Schlachtplatten,

pr. selbstgekelterter Apfelwein,

Rheinwein, Buschbier

Mittwochs Haspelessen

Gesellschaftszimmer für 120 Pers.

Telefon 22392 Parkplatz

Es lädt ein: H. Klein und Frau

Das vorzügliche 7/20 20 Pf.

nur Nerostraße 41

, „Zum Treppchen“

**Bestecke**

— nur vom Fachgeschäft —

Wiesbadener Besteckfabrikation

● Weißer & Co., Neugasse 26



.... und jetzt

wollen wir Dich hören

Unabhängig vom Radio können Sie Ihr eigenes Programm ganz nach Lust und Laune zusammenstellen wenn — Sie sich bei Weihnachten diesen Musikschrank vom Funkberater wünschen.

Wie wäre es, wenn Sie sich einmal in aller Ruhe dahin oder beim Funkberater von der vollendeten Klangwiedergabe selbst überzeugen würden? Oben der automatische Spieldosparat, unten Raum für 84 Schallplatten — das ganze Gerät wahlweise in hellem oder dunklem Holz geschickt ausgeführt RM. 205.—, einfache Schränke schon von RM. 100.— ab.

**RADIO**

Fach-Geschäft

Dipl.-Ing.

HAUSSMANN

& EGELING

Kirchgasse 29 — Ruf 25788

# Sport und Spiel.

Motorsportjahr 1938.

## Keine Rennwagen mehr auf der Autobahn.

### Insgesamt 21 Veranstaltungen der DMS.

Die Oberste Nationale Sportbehörde für die deutsche Kraftfahrt zieht im Jahre 1938 insgesamt 21 nationale und internationale Veranstaltungen auf. Am internationalen Wagenturnen finden statt: Eisfahrten, Großer Preis von Deutschland und Großer Bergpreis von Deutschland, internationale Motorradrennen gibt es insgesamt sieben, darunter den Großen Preis von Europa. Das nationale Programm umfasst elf Rennen bzw. Geländeprofessionen für Kraftfahrer und Wagen.

Zum Terminablauf jähren das Kölner Stadtmauer-Rennen, das Solitude-Rennen und das Schleizer Dreiecksrennen; das Autorennen ist nur noch der Kraftfahrer vorbehalten. Das Hamburger Stadtparkrennen für Motorräder erlebt seine Wiederherstellung und wird international angegeschrieben. Das als Gruppenveranstaltung bekannte Hohenberg-Rennen mit zur nationalen Veranstaltung erhoben. Der Große Motorrad-Preis von Deutschland findet nicht mehr bei Hohenstein-Ernstthal statt, er wird vielmehr mit dem Großen Preis von Europa zusammengelegt und wahrscheinlich nach Hohenheim vergeben. Das nationale Rennen auf diesem Ring geht schon im Frühjahr vonstatten. Die Dreitages-Mittelgebirgsfahrt wird unter Einbeziehung der H.S.-Fahrt und der neu geschaffenen NSKA-Mannöverfahrt zu einer Motorsportwoche ausgebaut, sie findet zum 10jährigen Jubiläum der Dreitagesfahrt wie bei der ersten Ausstrahlung wieder im Hatz statt. Die Ostpreußenfahrt steht im August. Die beiden Motorradrennen auf dem Teterower Bergring sind nur noch national ausgeschrieben. Bei der von Belgien

ins Leben gerufenen Dreitagesfahrt für Kraftfahrer zeichnet die DMS als Mitveranstalter.

Der Terminkalender des deutschen Motorsports für 1938 hat im übrigen folgendes Aussehen (I = internationale, N = nationale Veranstaltung, W = für Wagen, K = für Kraftfahrer ausgeschrieben):

2. bis 5. Februar:	(n) Kraftfahrt-Winterprüfung (K, W).
3. April:	(n) Brandenburg. Geländefahrt (K, W).
10. April:	(I) Intern. Elisenreide-Rennen (K).
15. Mai:	(I) Intern. Hamb. Stadtparkrennen (K).
16. Mai:	(n) Hohenheimer Motorradrennen (K).
26. bis 29. Mai:	(I) Internationale Dreitagesfahrt (K).
29. Mai:	(I) Internationales Autorennen (K).
5. Juni:	(n) Teterower Bergringrennen (K).
12. Juni:	(I) Intern. Eisfahrerfahrt (K, W).
19. bis 26. Juni:	(n) Motorsportwoche im Hatz: 1. H.S.-Fahrt (K), 2. NSKA-Mannöverfahrt (K, W), 3. 10. Dreitages-Mittelgebirgsfahrt (K, W).
3. Juli:	(n) Rund um Schötter.
4. Juli:	(n) Großer Preis von Deutschland (W).
31. Juli:	(I) Gr. Bergpreis v. Deutschland (K, W).
7. August:	(I) Großer Motorradpreis von Europa und Großer Motorradpreis von Deutschland (K).
14. bis 16. August:	(n) Ostpreußenfahrt (K, W).
21. August:	(n) Hohenberg-Dreiecksrennen (K, W).
23. August:	(n) Teterower Bergringrennen (K).
4. September:	(n) Marienberger Dreiecksrennen (K).
25. bis 29. Sept.:	(n) Berlin-Rom (K, W).



Skilevergang des Reichsschamtes auf der Knorr-Hütte.

In der Zeit vom 20. bis 27. November veranstaltet das Reichsschamts Skilauf auf der Knorr-Hütte einen Lehen-gang, an dem der Führertat und sämtliche Gau- und Kreis-Schamtschäfte und Gaulehrkräfte des deutschen Skisports teilnehmen. Blick auf die Knorr-Hütte vor dem Aufbruch der Teilnehmer zum Skilevergang.

(Preiss-Bild-Zentrale, Jander-K.)

### Im Saal-Radsport unerreicht.

Schreiber/Bierlich zum 6. Male Raddball-Weltmeister. —

Frenz (Chemnitz) Europameister.

Mit den erwarteten deutschen Erfolgen endete am Donnerstag die Weltmeisterschaft im Wiener Raddall und den Europameister-Titel im Einer-Kunstfahren. Das Frankfurter Meisterpaar Willy Schreiber/E. Bierlich, das den höchsten Titel im Zweier-Raddall bereits fünfmal (in den Jahren 1931 bis 1935) erringen konnte, blieb auch diesmal mit 8 Punkten und 39:18 Toren vor den gefährdeten Schweizern Osterweiler/Gabler (St. Gallen) mit 6 Punkten erfolglos. Schreiber/Bierlich (RB „Wandertat“ Frankfurt) hatten es im Endspiel wieder mit den beiden starken Schweizern zu tun. Man erlebte einen dramatischen Kampf, in dem die Deutschen bei Halbzeit noch 2:3 im Rückstand lagen, dann aber zu einem großartigen Endspur ansetzen und noch ein klares 5:3 erzielten. Schwester Gegner der Deutschen waren jedoch die französischen Gebrüder Weigert, die die Spielweise der Frankfurter durch die zahlreichen Turniersämpfe genau kennen und sich auf sie immer ausreichend einzustellen wissen. Beide wären diesmal die Deutschen an den Elsässern gescheitert.

Mit einer überraschend guten Leistung holte sich der Chemnitzer Frenz mit 289,6 Punkten zum ersten Male den Europameister-Titel im Einer-Kunstfahren vor dem stark favorisierten Titelverteidiger Heinrich Compe (Neuwert) mit 286,3 P. Die deutschen Siege wurden von den Zuschauern stark gefeiert.

Endstand der Raddball-Weltmeisterschaft: 1. Schreiber/Bierlich (RB „Wandertat“ Frankfurt) 39:18 Tore; 2. Schweiz (Osterweiler/Gabler) 6 P., 42:23 Tore; 3. Frankreich (Gebr. Weigert) 4 P., 24:28 Tore; 4. Belgien (Devoos/Roghe) 2 P., 17:33 Tore; 5. Österreich (Kalla/Bluma) 0 P., 18:33 Tore.

Europameisterschaft im Einer-Kunstfahren: 1. Max Frenz (Chemnitz) 289,6 P.; 2. H. Compe (Neuwert) 286,3 P.; 3. Bojanian (Österreich) 282,96 P.; 4. Thönnissen (Belgien) 209,01 P.; 5. Schitter (Frankreich) 194,2 P.

### Schachnachrichten.

Winterturnier der NS-Schachgemeinschaft.

Die 3. Runde im Winterturnier der NS-Schachgemeinschaft brachte wiederum interessante Kämpfe. In der 1. Klasse kam infolge vorgelegten Rücktritts von Baas und Neumann nur ein Spiel zum Ausdruck. Ein Königsgutes Damengambit zwischen Beder und Dr. Schipper sah den Weißen als verdienten Sieger, da er nach ausgeglichem Spielverlauf die bessere Schlussleitung zeigte, während der Nachziehende Schwächen im Endspiel offenbarte. Die 2. Klasse spielte in voller Beziehung. Eberhardt unterschied seine Favoritenstellung durch einen weiteren Sieg über den aufgetretenen Wagner, der sich in seiner neuen Umgebung gänzlich zurechtfanden will und durch zwei Tempozüge aus seinem dritten Spiel, eine Königsgute Italienische Partie nach bereits 30 Zügen vorzeitig. Auch Dörfler ist reichlich vom Pech verfolgt. In klarer Gewinnstellung gegen Klein übernahm er einen Angriff auf seine Dame und büßte so die Partie ein. Gradual gewann überwiegend ein Königsgutes Königsläuferpiel gegen Krieger und behauptete dadurch den 2. Platz. Doganen wurde der Wehrmachtspieler Schmidt-Oberstein als Angreifender in einer PrößdorferVerteidigung gegen Schramme seine erste Niederlage einstehen. Bed entzog ein abgelehntes Damengambit gegen A. Groß durch zwei unabsehbare Freibauern.

In der 3. Klasse hat Mann mit 3 Pluspunkten nunmehr die alleinige Tabellenführung inne. Auch Groß konnte in einem Königsgutes Königsläuferpiel seinen Siegeszug nicht hemmen und musste die Partie nach Läufervertretung aufgeben. Botta büßte eine russische Partie gegen Krumeck nach Figurenverlust ein und ist dadurch ins Mittelfeld zurückgefallen. Oll legte sich leichter als erwartet über den Aufkämpfspieler Henning durch und rückte damit auf den 2. Platz vor. Eine hübsche Opferkombination verhalf Zorn in einer Königsguten französischen Partie einen schönen Matztag über G. Groß. Krause führte eine gleichfalls französische Partie gegen Echtermann nach Figurengewinn sicher zu Ende.

dagegen konnte Bielefeld eine schottische Partie gegen Kroener nach Turnierende nicht mehr halten.

Die angenehme Überzahlung der 4. Klasse ist dieses Jahr Kühnost, der erwartungsgemäß auch den Reising-Schubert diskantierte und sich damit ungeeschlagen die Tabellenspitze erklungen hat. Mit einem 40jährigen Mattztag über den wiederum enttäuschten Heymann führte sich

### Sportliche Gesetze schufen neuen Kampfstil.

Bon der Fechtkunst zum sportlichen Wettkampf.

Wir sind in der Lage, eine bemerkenswerte Arbeit des meistjungen deutschen Meisters August Heim in Offenbach zum Abschluss zu bringen. Sein 1. Platz bei der Deutschen Nationalmannschaft und Teilnehmer der Olympischen Fechtturniere 1928 und 1936. In Berlin gewann er die bronze Medaille in der Säbelmannschaft.

Das Fechten ist seit dem Kriege mehr und mehr zum Kampfsport geworden. Die Gründe, die zu dieser Wandlung führten, sind recht vielfältig. Es ist aber müßig, heutjem an sich wertvollen Verlust nachzutragen, der sich als Begleitererscheinung dieser Wandlung darin offenbart, dass als Kunst im Fechten, also das ästhetisch Schöne in der Ausübung und Führung der Waffen, zugunsten des Kampfes und demzufolge des unbedingten Siegen-Wollens hat zurücktreten müssen.

#### Klassifizierte Stil-Zweidimensionalität.

Diese Wandlung ist besonders im Laufe des letzten Jahrzehnts zu außerordentlich starker geworden, das nicht nur der ausübende Fechter, wenn er weiterhin bestehen will, sich aus den Wettkämpfen entsprechend einzustellen gewusst war, sondern das aus verständlichen Gründen vor allem auch bei der Ausbildung in den Fechtställen diesen neuen und harten Tatsachen Realismus herzulegen werden möchte. Dass dies nicht immer ohne Schwierigkeiten möglich war, und das insbesondere unsere älteren Fechtmaster, die als Vertreter des klassifizierten Stils der Fechtkunst das gute Alter durch das nicht immer (doch nie) verdrängt haben wollten, diejenen Neuen nur langsam und sehr widerstreitend ihr Herz öffneten, wird jeder begreifen, der noch die Möglichkeit hatte, jenen klassifizierten Stil, wie er noch kurz nach dem Krieg in Deutschland in seiner reinen Form gelehrt worden war, selbst oder selber auf seiner Grundlage ausgebildet zu werden. Da indessen auch in der Beurteilung des Fechtens, das in seiner Erstecheinungsform als Sportart den gleichen Gelegenheit unterliegt, wie alle anderen Sportarten, im wesentlichen der Erfolg allein den Maßstab abgibt, und die Akteure nur mehr eine schöne Beigabe ist, wäre es auch von seiten unserer Fechtmaster unzu gegeben, sich der neuen Erwiderungen auf die Dauer zu versöhnen, zumal die Leidtragenden hierbei ganz zweifellos die deutsche Fechter allein gewesen wären, während die internationale Fechterwelt den Weg des Neuen weitertrengt.

#### Gründliche Fertigkeit und sportliches Leben.

Für den Fechter des neuen Stils sind nun neben einer grundlichen Fertigkeit in der Führung der Waffen, die nur

durch fortgesetzte und mehrere Male in der Woche auszuführende Übung und durch genügsame und erwünschte Beobachtung der Vorschriften der Fechtkunst erlangt werden kann, Voraussetzungen vorzuhaben, wie sie folglich jeder austauschende Sportmann fordert, der seiner Sache mit Liebe und Leidenschaft anhängt: Ein sauberes Leben mit einer vernünftigen, dem Sport angepassten Ernährung als Vorbereitung einer guten Gesundheit, die Voraussetzung ist für die Befähigung der Nerven. Ohne diese Voraussetzungen ist die Bevorrichtung der vielseitigen Situationen des fechtetischen Wettkampfes auf die Dauer unmöglich.

Vom Können ethisch überzeugt sein.

Die richtig angewandten Vorschriften der Fechtkunst führen zur Überzeugung der eigenen Stärke, und diese Überzeugung vom eigenen fechtlichen Wert ist von großer Wichtigkeit, denn die körperlichen und seelischen Kräfte, die der Fechter bei der heutigen Form des Wettkampfes einschließlich zur Verfügung haben muss, sind sehr viel größer, als allgemein angenommen wird. Es ist daher erforderlich, diese Kräfte während der Vorbereitung zu einem Wettkampf durch zweidimensionales Üben im Körper anzumämmeln. Jeder Fechtmaster und jeder verantwortungsbewusste Fechter wird in den meisten Fällen selber wissen, in welcher Form und in welchem Umfang das Training einzurichten ist. Wer sich schlecht vorbereitet, wird im Wettkampf alsbold allerlei Mängel verbüßen; wer dagegen zu viel getan hat, wird im gegebenen Augenblick vielleicht nicht mehr die nötigen körperlichen Reserven besitzen oder vor seinen seelischen Kräften ganz und gar verlassen sein.

#### Einfachbereitschaft erste Forderung.

Geraade die Einfachbereitschaft spielt im Fechten eine besondere Rolle. Sie findet daher bei der Ausbildung des Fechters die besondere Pflege des Fechtmasters und während der Vorbereitungen zu großen internationalen Wettkämpfen die ungeteilte Aufmerksamkeit des Lehrgangsteams. Von ihrer Praxis hängt gerade beim Fechten so sehr viel ab, dass ihr Fechten oder ihre Vernachlässigung auch in weniger wichtigen Kämpfern schon eine Riedlerlage gleichkommen, während sie bei sinnloser Anerziehung im richtigen Augenblick angewandt oft Wunder zu vollbringen vermögen. Wird diese Einfachbereitschaft besonders im Rahmen der Ausbildung der jüngeren Fechter ernsthaft und sinnvoll gepflegt und geht sie ihnen in Fleisch und Blut über, dann werden solche Fechter für alle Zeiten echte Kämpfer im Dienste jenes höheren Gedankens bleiben, den wir „Idee des Sports“ nennen.

#### Männer mit dem schwarzen Punkt.



Die ideale Trefffläche, wie sie unter Fechtern durch die Wille des Fechters und des Zuschauers ist.

(Arbeits-DRL-VD, M.)

**Bermischtes.**

\* Unleserliche Geheimbriefen werden entziffert! Nicht immer ist es möglich, unleserlich gemachte Handbüchsen nach der bewährten Methode durch Photographieren wieder zu entziffern. Vor allem da, wenn Durchdringungen mit der gleichen Art von Schreibmaterial wie die Urkristal vor genommen wurden, stellen sich dielem Verfahren unüberwindbare Schwierigkeiten entgegen. Besondere Beachtung verdient deshalb die Art, in der der Berndt von Geheimbriefe aus der Zeit des Unabhängigkeitskrieges von Nordamerika mit durchdringenden Zeilen wieder leserlich mache. Wie die „Umschau in Wissenschaft und Technik“ (Frankfurt a. M.) berichtet, gelang dem Berndt durch die Deutliche Schwarz färbi, so daß die ursprüngliche Schrift allein lebend blieb. Angetan wurde dabei an einer Stelle, an der man den Deckel am besten als solchen erkennen konnte. Auf diese allerdings sehr mühevole und peinliche Aufmerksamkeit erforderte das Art ist es Sendungen gelungen, alle 190 durchdringenden Worte des alten Tages mit Sicherheit wiederherzustellen.

\* **Rheumatismus und Sicht** — eine Folge von Nahrungsseimhübschlichkeit. Rheumatismus und Gichtanfälle, die heute 10 bis 12 % aller Gebrechen ausmachen — sind keineswegs allein jene schmerzhaften Entzündungen in den Gelenken, Muskeln, Sehnen und Nerven. Etwa 80 bis 70 % aller Herz- und Blutgefäßanfälle

sind dem Kranken unmerliche rheumatische Entzündungen, die häufig zu schwerem Stechum und schiefem Tod führen. Bissher hielt man eine batterische Infektion. Störungen der inneren Drüsen und bei der Gicht Störung des Harnsäurestoffwechsels allein für die Ursache. Dagegen nimmt Prof. Dr. Guzenz in der „Umschau in Wissenschaft und Technik“ (Frankfurt a. M.) Stellung und schlägt aus der praktischen Erfahrung heraus, daß Rheumatismus und Sicht in allen klinischen Formen jog. allergische Krankheiten sind. Daher ausnahmslos kommt Prof. Guzenz nachweis, daß Gicht- und Rheumatare aus Überempfindlichkeit (allergischen) Familien kommen, ja daß das Rheuma sich häufig erst zeigt, nachdem eine andere Überempfindlichkeit plötzlich verschwunden war. Die Überempfindlichkeit der Rheuma- und Gichtkranken richtet sich gegen irgend eine Art von Nahrungsseimhübschlichkeit — aufzuhenderweise häufiger gegen pflanzliche als gegen tierische Ernährung. Prof. Guzenz teilte daher die verschiedenen Arten Nahrungsseimhübschlichkeit in bestimmte Gruppen und verliefen zu ermitteln, gegen welche jeweils der Patient überempfindlich sei, um ihn durch Entzug des Krankheitserzeugers oft weitgehend heilen zu können. Bei diesem Verfahren ist allerdings nicht zu vergehen, daß Nahrungsseimhübschkeit in diesen Fällen noch nicht selbst Krankheitserhalt, sondern vorerst Krankheitsbereitschaft hervorruft. Es ließ sich bald zeigen, daß schwächende Faktoren hinzutreten müssen: tropische Verlebungen, hormonale Störungen wie Pubertät, Klimakterium, Wetterwechsel, Ruhe und Räume usw. Jedoch sollte keiner dieser Faktoren übersehen werden, wie es bisher

weitgehend geschah, sondern es sollte versucht werden, das schädliche Nahrungsseimhübschlichkeit auszuhalten und auch die anderen Faktoren nach Möglichkeit zu bekämpfen — eine Behandlungswise, der Prof. Guzenz eine große Zahl von Erfolgen verdankt.

**Ein gewaltiger Meteorit.** „Die Götter sind zornig — warum seid ihr gekommen?“ riefen entsetzt die indianischen Träger bei der Expedition von Dr. Terry Holden nach Britisch Guiana, als ein ungeheure Meteorit sich auf eine Strecke von 50 Kilometern einen Weg durch den Urwald bahnte, der jetzt erschlossen werden soll. Riesige Bäume und gewaltige Unterholz wurden zerstört, als ob sie von Papier wären. Der Meteorstein fiel in den mit Wald bedeckten Marudi-Bergen, die 500 Kilometer von Georgetown entfernt sind. Nur mit großer Mühe gelang es Dr. Holden, die Träger dazu zu bringen, daß sie nicht ihre Lasten abwarf und in Säcken vor den Göttern flohen, die, wie sie sagten, das Eindringen des weißen Mannes nicht billigen. Dr. Holden will eine genaue Untersuchung des Gebietes vornehmen, in dem der Meteorit so außerordentlichen Schaden angerichtet hat. Er führt einen tragbaren Rundfunksender mit, den er sofort benutzt, um eine anschauliche Schilderung des schreckenerregenden Ereignisses im Urwald aus ersten Hand an alle Hörer in den Vereinigten Staaten zu senden.

**Reichsleiter Frankfurt.**

Samsia, den 27. November 1937.

Tat der NS-Gemeindeholt „Kraft durch Freude“. 6.00 Präludium. Morionsprach. Gymnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Requiem. 8.00 Zeit. Werke. Stand. 8.30 Gymnastik. 8.30 Konzert. 10.00 Schulamt. 10.30 Hausfrau, bär. 11.30 Programm. Wirtschaft. Wetter. u. Schneebereit. 11.45 Neuordnung. 11.45 Deutsche Schule. 12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Schneebereit. Wetter. offene Stellen. Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Die neuzeitliche Schallplatten. 15.15 Ball und Wirtschaft. 15.30 Durch die Abteilungen der NS-Gemeindeholt „Kraft durch Freude“. 16.00 Ringendung: Frohe Dorfgemeindeholt Schwarzwald — Wetterau — Eifel — Kurhessen. 18.00 Zeitgeschehen. 19.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. 19.10 Militärsong. 20.00 Das verantw. Orchester. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.15 Wetter- und Schneebereit. Sport. 22.30 Tanzmusik. 24.00 Konzert.

**Kirchliche Anzeigen.**

Evangelische Kirche.

Samstag, den 27. November 1937.

Baptistische. 20.30 Wochenendgottesdienst. Biarverw. Brief.

Römisch-kath. 20.30 Wochenendgottesdienst. Wt. Bahn.

Sonntag, den 28. November 1937 (1. Advent). Kollekte: für die kirch. Arbeit im heiligen Lande.

Martinikirche. 8.45 Jugendgottesdienst. Wt. Bär.

Rumpl. 10.00 Hauptgottesdienst. Wt. Bär. 11.30 Kindergottesdienst. Wt. Bär.

Baptistische. 8.45 Jugendgottesdienst. Wt. Bär. 10.00 Hauptgottesdienst. Wt. Bär. 11.30 Kindergottesdienst. Wt. Bär.

Römisch-kath. 8.45 Jugendgottesdienst. Wt. Bär. 10.00 Hauptgottesdienst. Wt. Bär. 11.30 Kindergottesdienst. Wt. Bär.

Kreuzkirche. 10.00 Hauptgottesdienst (Adventsermutter). Wt. Keller. Sehde und Hell. Adventsmahl. 11.30 Kindergottesdienst.

Baptistische. 10.00 Gottesdienst. Dir. Pfr. Eichhoff. Sehde und Hell. Adventsmahl.

Wiesbaden-Biebrich.

Sonntag, den 28. November 1937 (1. Advent). Hauptkirche. 10.00 Hauptgottesdienst (Nahfest der Heimatblüte). Wt. Albert. 11.15 Kindergottesdienst. Wt. Albert.

St. Bonifatius-Katholische. 10.00 Hauptgottesdienst. Wt. Albert. 11.00 Kindergottesdienst. Wt. Albert.

Gemeindehaus Waldfriede. 10.00 Hauptgottesdienst. Wt. Pfr. Lauth. 11.15 Kindergottesdienst. Wt. Pfr. Lauth.

W. Döhlheim. 10.00 Gottesdienst. Wt. Bär. 11.00 Kindergottesdienst. Wt. Bär.

W. Bierkamp. 10.00 Gottesdienst. Wt. Steubing. 11.00 Kindergottesdienst.

W. Sonnenberg. 10.00 Gottesdienst. Wt. Bär. 11.00 Kindergottesdienst. Wt. Bär.

W. Rosenthal. 10.00 Gottesdienst. Wt. Bär. 11.00 Kindergottesdienst.

W. Leibnitz. 10.00 Gottesdienst. Delan. Wt. Bär. 11.00 Kindergottesdienst.

W. Erbenheim. 10.00 Gottesdienst. Wt. Bär. 11.00 Kindergottesdienst.

Gebt den Tieren  
läufig älter  
frisches  
Trintwasser!

**Guten Schmuck**

nur vom Goldschmied!

**JULIUS FUCHS**

Goldschmiedemeister - Langasse 5

Neuanfertigung, Umarbeitung in eigener Werkstatt

**Ganz große Auswahl**

staunend kleine Preise

**Zimmermann & Co.**

Wiesbaden, Mauritiusstraße 1

Das große Fachgeschäft für  
Nähmaschinen und Fahrräder.

L. Schellenberg'sche  
Hofbuchdruckerei  
Wiesbadener Tagblatt

Nicht andere sollen  
Dir helfen,



mußt Dir selber helfen  
weiter zu kommen  
in dem Du resellierend im  
Wiesbadener Tagblatt  
wirbst.

Möbel erste Arbeiten.  
Eisens- und komplette Einrichtungen. Polstermöbel u.  
Matratzen, Nähmaschinen,  
finanziert langfristig ohne  
Vorfallen über 18 Monate  
Stefan Kappel, Frankfurt  
a. M. Aufträge sind zu  
richten an: Käse, Mainz  
a. A. Schusterstrasse 66.

**Gterbeleih in Wiesbaden.**

Arnold Berg, 87 Jahre, Käfer,  
Friedrich-Ring 2.

Heinz Dierksen, 61 Jahre, Frank-  
furter Straße 16.

Max Steinreich, geb. Kästel,  
Rue. 79, Käffl-Ring 60

Julie Reh, geb. Stüber, Rue.  
49 Jahre, Eckenförderstraße 11.

Johann Römer, 79 Jahre, Wolf-  
mühlstraße 53.

Friedrich Noll, 79 Jahre, Nieber-  
mühlstraße 30.

Eduard Mallon, 58 Jahre,  
Bürolokalstraße 22.

Friedrich Schenck, 50 Jahre,  
Hermannstraße 16.

Anna Bernreuther, geb. Herborn,  
Rue. 74, Döhlheimer Str. 82

Ferdinand Günther, 66 Jahre,  
Hindenburgtal 55.

Paula Schwyzer, geb. Kreller,  
29 Jahre, W. Bierkamp.

Elise Schmid, geb. Wintermayer,  
56 Jahre, W. Döhlheim.

Gterbeleih in W. Bierkamp.

Emilia Reiter, geb. Jung, Rue.  
77 Jahre, Friedrichstraße 3.

Katharina Müller, geb. Heden-  
stein, Rue. 79 Jahre, Dorf-  
Weiler, Blaß 6.

Emma Möller, geb. Glasberg,  
Rue. 74 Jahre, Saulsstraße 15.

**Arterienverkalkung?**

Beugen Sie vor! Entschlacken Sie  
Ihren Körper. Pflegen Sie Jugend-

frische, Lebensfreude,  
die. In Apotheken

und Drogerien er-  
halten Sie für 1.-RM

eine Monatspackung

(und in diesen Tagen  
noch eine nette Taschendose dazu)

Zirkulin Knoblauch-Pfeffer

in reicher Auswahl!  
Schloßdrogerie Siebert  
Marktstraße 9

Am Mittwochnachmittag entschließt sonst mein lieber Mann, unser guter

Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Hübenett

im 51. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:

Elliabeth Hübenett, geb. Herpel

Hilde Hübenett

Fritz Hübenett.

Wiesbaden, den 25. November 1937.  
Herrgartenstr. 16.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 27. November, um 14.15 Uhr  
auf dem Südfriedhof statt.

**Elektromagnetische Spezialbehandlung**

gegen

**Ischias**

Rheumatismus. Neuralgien

Salus-Institut

G. m. b. H., Luisenstr. 14, P. O. Box 27203

**Bei Husten**

Qual nimmt allemal

Husten Trocken 1.— RM.

Vorbeugend bei Husten,

Heiserkeit, Kotarrh. Der quälende

Hustenreiz wird schnell besiegt.

Drogerie Siebert, Marktstraße 9;

Joh. Chr. Tauber, Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34.

**... Ein Vliestiel**

„Geh-froh“-Schuhe passen  
„Geh-froh“-Schuhe sind schön  
„Geh-froh“-Schuhe halten die Form.

Wir haben  
den passenden Schuh  
für Sie!

Eckhard Müller

Das Neue Karibische Qualitätsschuh

Wiesbaden, Ellenbogengasse 10

**DRUCKSACHEN FÜR DIE****Weihnachts-/Werbung!**

fertigt schön, flott und preiswert

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden  
WIESBADENER TAGBLATT • LANGASSE 21 • TELEPHON 59631 • GEGR. 1809

**Todes-Anzeige.**

Plötzlich und unerwartet wurde mein lieber guter Mann  
und guter Vater

**Ferdinand Debusmann**

im Alter von 45 Jahren von uns gerissen.

In tiefer Trauer:

Frau Käthe Debusmann

und Sohn Karl.

Wiesbaden-Rambach, den 21. November 1937.  
Niedernhäuser Str. 126

Die Beerdigung findet am Samstagnachmittag um 3 Uhr  
von der Leichenhalle des Rambacher Friedhofes aus statt.

**Diese Packung**

bürgt nicht nur  
für eine hohe  
Qualität, sondern  
auch für einen  
unschädlichen

Genuss.

**KAFFEE HAG**







